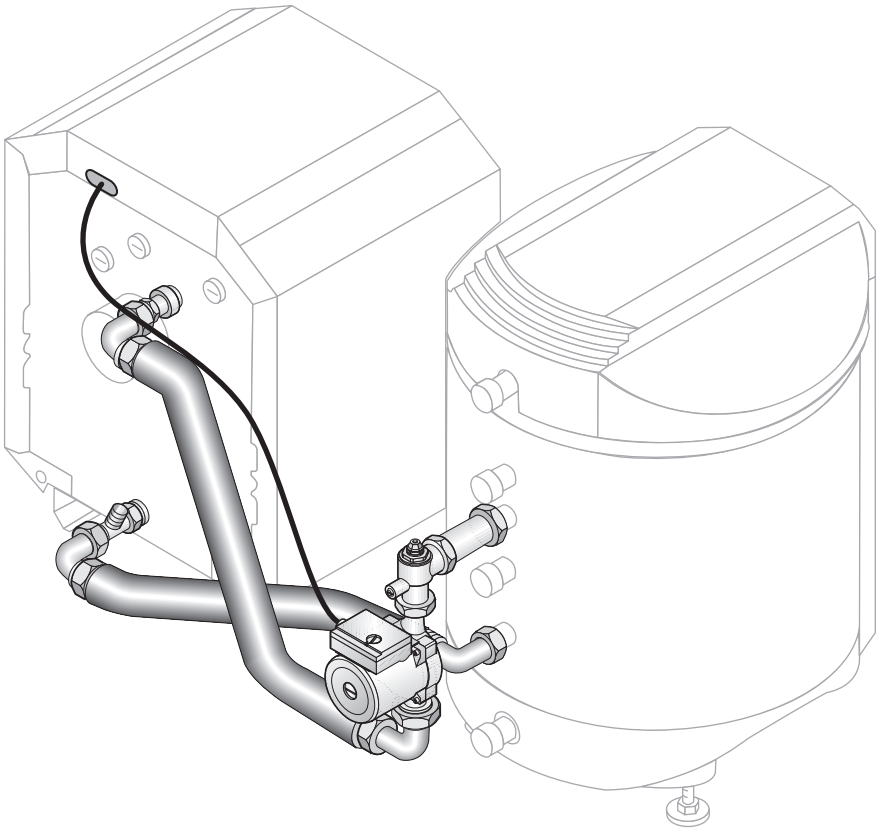
Montageanleitung

Flexible Rohrverbindung
Logano G115/G125
Logalux ST150/160/200/300
Logano G115/G125 mit Brenner
Logalux ST150/160/200/300



Buderus

Inhaltsverzeichnis

1 Aufstellung 3

2 Lieferumfang 4

3 Montage 5

3.1 Montage der Rohrverbindung. 5

3.2 Rücklaufanschluss bei Kessel/Speicher-Kombination montieren 6

3.3 Vorlaufanschluss bei Kessel/Speicher-Kombination montieren 7

4 Elektrischer Anschluss 8

5 Füllen der Anlage 9

Zu dieser Anleitung

Die vorliegende Montageanleitung enthält wichtige Informationen zur sicheren und sachgerechten Montage des Heizkreis-Anschluss-Sets flexible Rohrverbindung.

Die Montageanleitung richtet sich an den Fachhandwerker, der – aufgrund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung – Kenntnisse im Umgang mit Heizungsanlagen hat.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile von Buderus. Für Schäden, die durch nicht von Buderus gelieferte Ersatzteile entstehen, kann Buderus keine Haftung übernehmen.



ANWENDERHINWEIS

Beachten Sie für die Montage und den Betrieb der Heizungsanlage die landesspezifischen Normen und Richtlinien!

1 Aufstellung

ANLAGENSCHADEN

durch Frost.

VORSICHT!

Stellen Sie die Heizungsanlage in einem frostsicheren Raum auf.

Der Speicher kann links oder rechts neben dem Heizkessel aufgestellt werden.

Stellen Sie, den Heizkessel und den Speicher-Wassererwärmer möglichst mit den empfohlenen Wandabständen auf (Abb. 1). Bei Reduzierung auf die Mindestabstände ist der Heizkessel nur schwer zugänglich.

Die Aufstellfläche bzw. das Fundament muss eben, waagerecht und tragfähig sein.

Speicher-Wassererwärmer und Heizkessel waagerecht und senkrecht ausrichten.

Kesselgröße	Maß L_K [mm] für G115	Maß L_K [mm] für G125
17	735	860
21	735	860
28	848	980
34	968	1100

Tab. 1 Abmessung Heizkessel

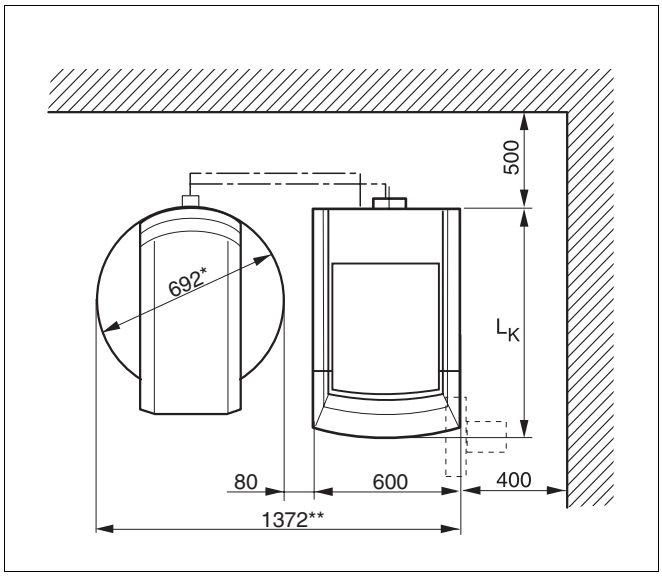


Abb. 1 Wandabstände im Aufstellraum

** Ø 556 mm bei Logalux ST160 und ST200*

*** 1236 mm bei Logalux ST160 und ST200*

ANWENDERHINWEIS

Berücksichtigen Sie eventuell zusätzlich erforderliche Wandabstände weiterer Komponenten, wie z. B. Warmwasserspeicher, Rohrverbindung, Abgasschalldämpfer oder andere abgasseitige Bauteile, etc.

Beachten Sie die Montage- und Wartungsanleitung des Heizkessels und des Speichers.

Hinweis zu Heizkessel mit Öl-Brennwert-Wärmetauscher

Wird der Speicher an einen Heizkessel mit Öl-Brennwert-Wärmetauscher angeschlossen, muss zusätzlich ein Ergänzungs-Set (optional erhältlich) verwendet werden.

Dabei ist Folgendes zu beachten:

- Den langen Metallwellschlauch mit der langen Verlängerung an den Speicherrücklauf montieren.
- Den kurzen Metallwellschlauch mit der kurzen Verlängerung an den Speichervorlauf montieren.

2 Lieferumfang

Speicher und Heizkessel mit Regelgerät werden nach den Montageanleitungen montiert, die mit diesen Einzelprodukten geliefert werden.

VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

durch undichte Anschlüsse.

Fetten Sie die vormontierten O-Ringe nicht zusätzlich.

Achten Sie darauf, dass die vormontierten O-Ringe nicht beschädigt werden.

Material	Anzahl [Stück]	Abb. 2 Pos.
Montageanleitung	1	
Eck-Rückschlagventil	1	1
Pumpe mit Anschlussleitung	1	2
Dichtung Ø 28 x 44 x 2	2	3
Dichtung Ø 24 x 30,5 x 2	10	4
Metallwellschlauch DN 25, kurz	1	5
Metallwellschlauch DN 25, lang	1	6
Winkel G 1 x G 1	3	7
O-Ring 35 x 3	1	8
Doppelnippel G 1 x G 1	1	9
Reduzierwinkel G 1½ x G 1	1	10
Verlängerung G 1	1	11

Tab. 2 Lieferumfang Verrohrung

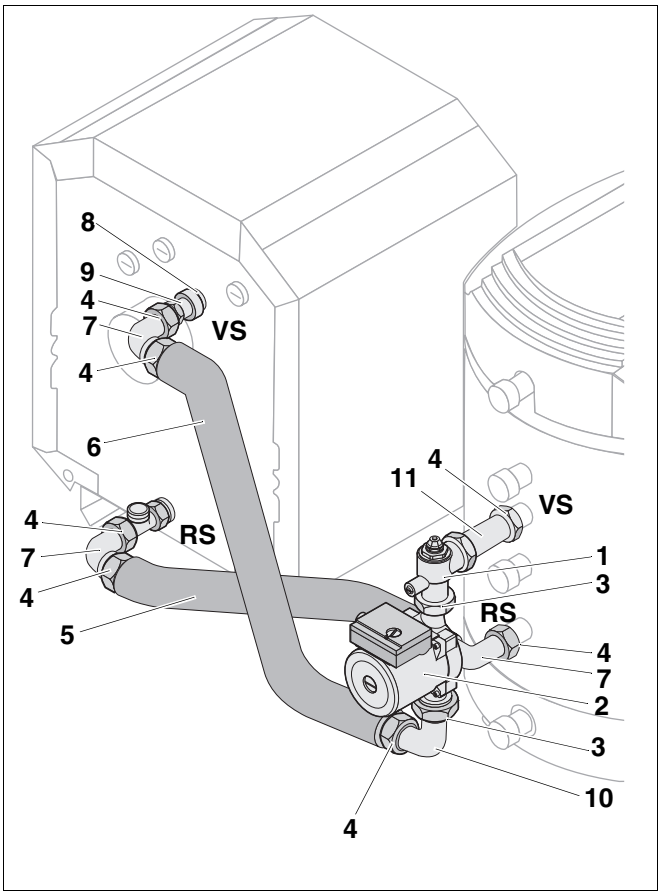


Abb. 2 Lieferumfang Verrohrung

3 Montage

ANLAGENSCHADEN

durch falsche Montage bzw. Bedienung.

VORSICHT!

Bitte beachten Sie die Montage- und Wartungsanleitung sowie die Bedienungsanleitung des Heizkessels und des Speicher-Wassererwärmers.

3.1 Montage der Rohrverbindung

ANWENDERHINWEIS

Die Anschlüsse dürfen nur an den abgebildeten Positionen der Abb. 3 angeschlossen werden.

ANLAGENSCHADEN

durch undichte Metallwellschläuche.

VORSICHT!

Biegen Sie die Metallwellschläuche im Radius nicht kleiner als 75 mm. Die Metallwellschläuche dürfen erst 80 mm (ca. handbreit) nach der Überwurfmutter gebogen werden.

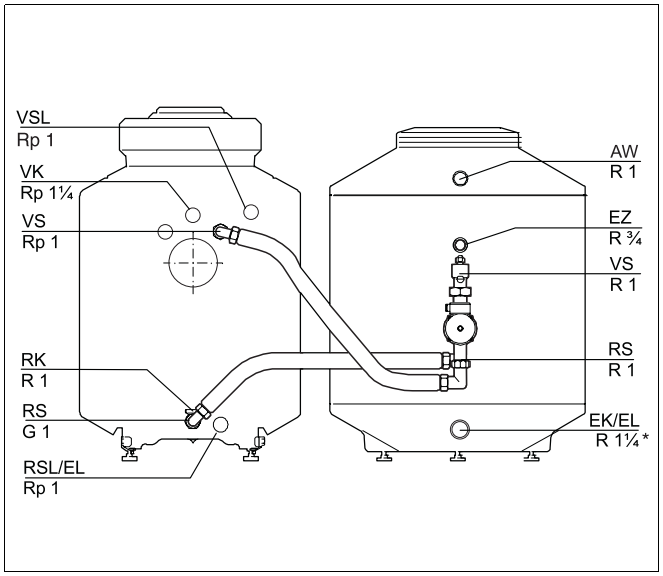


Abb. 3 Anschlüsse Heizkessel

* *R 1 bei Logalux ST160 und ST 200*

AW = Warmwasseraustritt
EK = Kaltwassereintritt
EL = Entleerung
EZ = Zirkulation
RK = Kesselrücklauf
RS = Speicherrücklauf
VK = Kesselvorlauf
VS = Speichervorlauf
VSL = Vorlauf Sicherheitsleitung
RSL = Rücklauf Sicherheitsleitung

ANLAGENSCHADEN

durch undichte Anschlüsse.

VORSICHT!

Anzugsmoment:

- Ziehen Sie alle Verschraubungen handfest an plus 1/8 Umdrehung mit einem Gabelschlüssel (dies entspricht einem Anzugsmoment von 60 Nm).

- Rohranschlussstutzen am Speicher-Wassererwärmer vor der Montage der Rohrverbindung auf evtl. Beschädigungen prüfen.

ANWENDERHINWEIS

Sollte eine der Verschraubungen gelöst werden, so ist vor dem erneuten Anziehen eine neue Dichtung einzulegen.

3.2 Rücklaufanschluss bei Kessel/Speicher-Kombination montieren

ANWENDERHINWEIS

Die Montage des T-Stücks (Lieferumfang Heizkessel) wird in der Montageanleitung des Heizkessels beschrieben.

- Kappe G1 vom T-Stück entfernen.
- Dichtung (Abb. 4, **Pos. 2**) in die Überwurfmutter des Winkels (Abb. 4, **Pos. 3**) einlegen und am T-Stück (Abb. 4, **Pos. 1**) anschrauben.
- Dichtung (Abb. 4, **Pos. 2**) in die Überwurfmutter des kurzen Metallwellschlauches (Abb. 4, **Pos. 4**) einlegen und am Winkel (Abb. 4, **Pos. 3**) anschrauben.
- Metallwellschlauch (Abb. 4, **Pos. 4**) in Richtung des Rücklaufanschlusses des Speicher-Wassererwärmers verlegen und entsprechend vorformen.

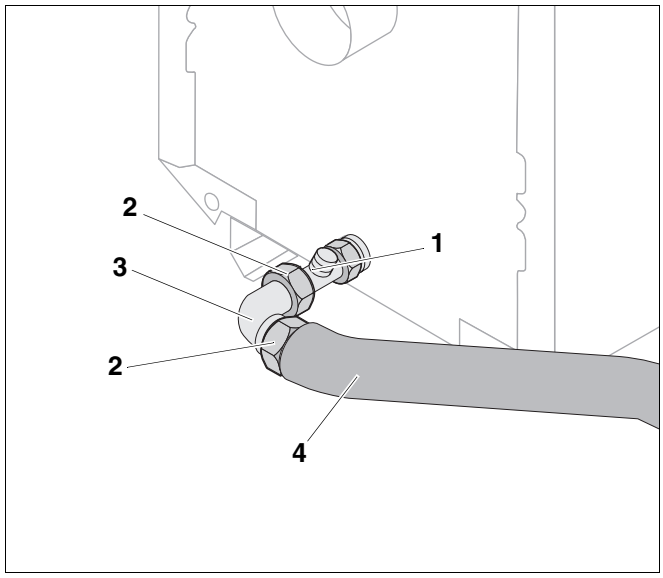


Abb. 4 Winkel am Heizkessels montieren

Pos. 1: *T-Stück (Lieferumfang Heizkessel)*

Pos. 2: *Position der Dichtung Ø 24 x 30,5 x 2*

Pos. 3: *Winkel G 1*

Pos. 4: *kurzer Metallwellschlauch*

- Dichtung (Abb. 5, **Pos. 2**) in die Überwurfmutter des Winkels (Abb. 5, **Pos. 3**) einlegen und Winkel am Speicherrücklauf anschrauben.
- Dichtung (Abb. 5, **Pos. 2**) in die Überwurfmutter des kurzen Metallwellschlauches (Abb. 5, **Pos. 1**) einlegen und am Winkel anschrauben.

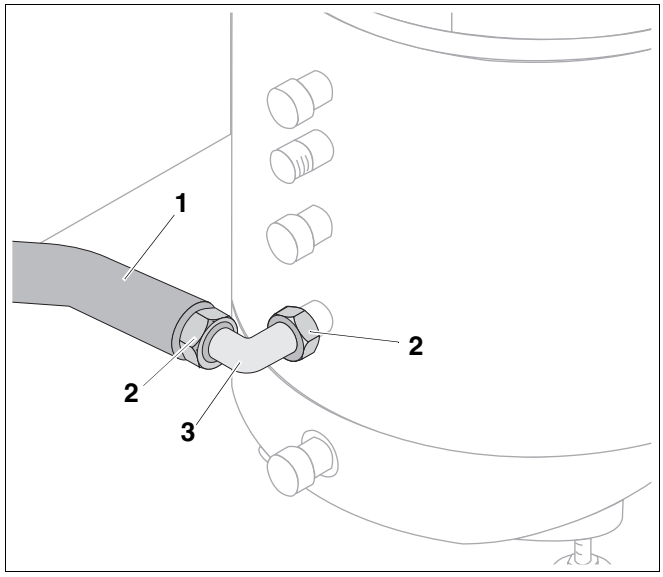


Abb. 5 Winkel am Speicher-Wassererwärmer montieren

Pos. 1: *kurzer Metallwellschlauch*

Pos. 2: *Position der Dichtung Ø 24 x 30,5 x 2*

Pos. 3: *Winkel G 1*

3.3 Vorlaufanschluss bei Kessel/Speicher-Kombination montieren

- O-Ring (Abb. 6, **Pos. 3**) in die Nut des Doppelnippels (Abb. 6, **Pos. 4**) einlegen.
- Doppelnippel entsprechend Abb. 6 in den Vorlaufanschluss des Speicher-Wassererwärmers am Heizkessel einschrauben.
- Dichtung (Abb. 6, **Pos. 2**) in die Überwurfmutter des Winkels (Abb. 6, **Pos. 1**) einlegen und am Doppelnippel (Abb. 6, **Pos. 4**) verschrauben.
- Dichtung (Abb. 6, **Pos. 2**) in die Überwurfmutter des Metallwellschlauches (Abb. 6, **Pos. 5**) einlegen und am Winkel (Abb. 6, **Pos. 1**) lose verschrauben.
- Dichtung (Abb. 7, **Pos. 2**) in die Überwurfmutter der Verlängerung (Abb. 7, **Pos. 7**) einlegen und Verlängerung am Speichervorlauf anschrauben.
- Dichtung (Abb. 7, **Pos. 2**) in die Überwurfmutter des Eck-Rückschlagventiles (Abb. 7, **Pos. 6**) einlegen und Eck-Rückschlagventil an Verlängerung anschrauben.
- Dichtung (Abb. 7, **Pos. 4**) für die Pumpe in die andere Überwurfmutter des Eck-Rückschlagventiles einlegen und Pumpe (Abb. 7, **Pos. 5**) mit Fließrichtung nach oben am Eck-Rückschlagventil anschrauben.
- Die zweite Dichtung (Abb. 7, **Pos. 4**) für die Pumpe in den Reduzierwinkel (Abb. 7, **Pos. 3**) einlegen und den Reduzierwinkel am Saugstutzen der Pumpe (Abb. 7, **Pos. 5**) anschrauben.
- Langen Metallwellschlauch (Abb. 7, **Pos. 1**) zwischen die beiden Anschlüsse halten und vorformen.
- Dichtung (Abb. 7, **Pos. 2**) in die Überwurfmuttern des Metallwellschlauches (Abb. 7, **Pos. 1**) einlegen und den Metallwellschlauch zwischen Reduzierwinkel (Abb. 7, **Pos. 3**) und Winkel (Abb. 6, **Pos. 1**) schrauben.
- Überwurfmutter des Winkels (Abb. 6, **Pos. 1**) anziehen.



VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

durch undichte Anschlüsse.

Anzugsmoment:

- Ziehen Sie alle Verschraubungen an (Anwenderhinweis unter Kapitel 3.1 beachten) und prüfen Sie sie auf Dichtheit.

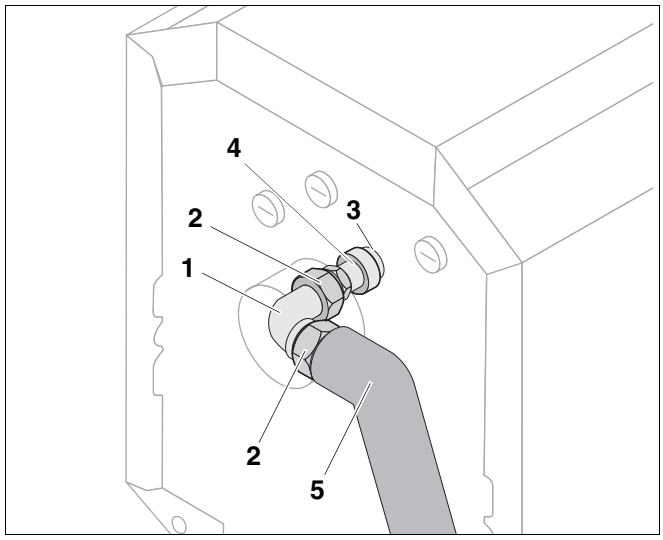


Abb. 6 Rohrverbindung am Heizkessel montieren

Pos. 1: *Winkel G 1*

Pos. 2: *Position der Dichtung Ø 24 x 30,5 x 2*

Pos. 3: *Position des O-Rings 35 x 3*

Pos. 4: *Doppelnippel G 1*

Pos. 5: *langer Metallwellschlauch*

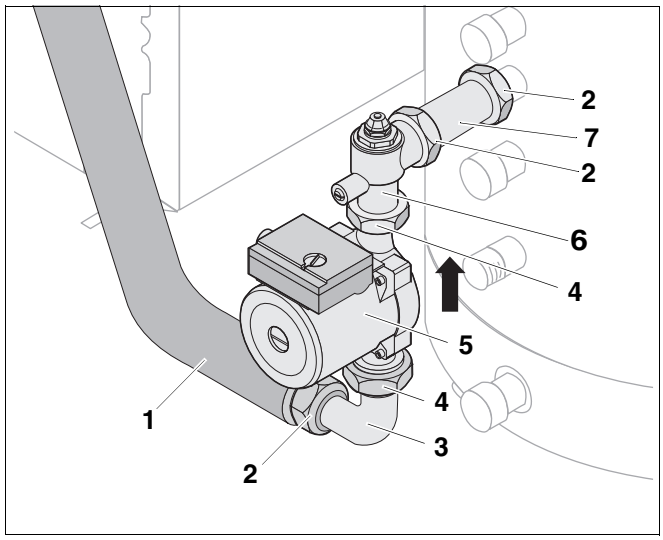


Abb. 7 Rohrverbindung am Speicher-Wassererwärmer montieren

Pos. 1: *langer Metallwellschlauch*

Pos. 2: *Position der Dichtung Ø 24 x 30,5 x 2*

Pos. 3: *Reduzierwinkel*

Pos. 4: *Position der Dichtung Ø 28 x 44 x 2*

Pos. 5: *Pumpe*

Pos. 6: *Eck-Rückschlagventil*

Pos. 7: *Verlängerung*

4 Elektrischer Anschluss

- Warmwasser-Temperaturfühlerleitung und Pumpenanschlussleitung sorgfältig verlegen. (Montageanleitung Heizkessel bzw. Speicher beachten).



LEBENSGEFAHR

durch elektrischen Strom.

WARNUNG!

- Achten Sie darauf, dass die elektrischen Leitungen keine heißen Teile berühren.

- Die elektrischen Anschlüsse sind nach Schaltplan auszuführen (siehe Schaltplan beim Regelgerät).

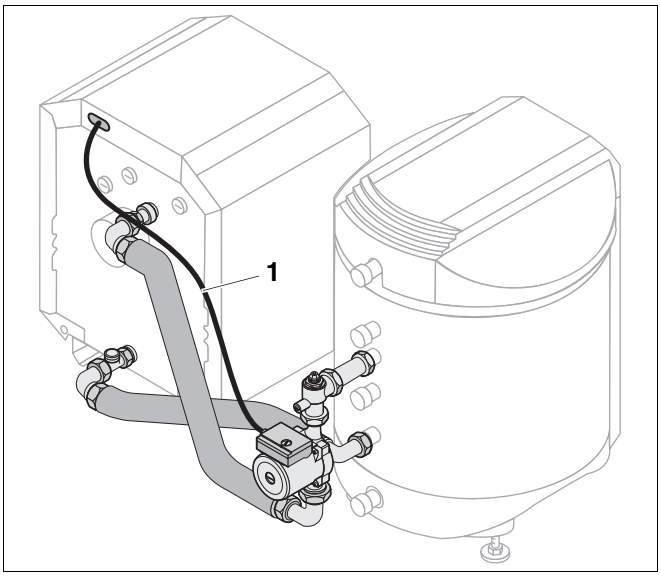


Abb. 8 Elektrischer Anschluss

Pos. 1: *elektrische Leitung von Pumpe*

5 Füllen der Anlage

- Alle Ventile im Heizkreisvor- und -rücklauf öffnen.
- Schraubenschlitz der Stellschrauben (Abb. 9, **Pos. 1**) des Eck-Rückschlagventiles in senkrechte Stellung (immer geöffnet) bringen.
- Entlüftungsventil (Abb. 9, **Pos. 3**) öffnen.
- Verschlussdeckel des Füllhahnes abschrauben, Füllschlauch aufschrauben und Knebel des Füllhahnes in senkrechte Stellung bringen (öffnen).
- Anlage am Füllhahn ca. 1/2 Minute langsam füllen.
- Schraubenschlitz der Stellschraube (Abb. 9, **Pos. 1**) des Eck-Rückschlagventiles in waagerechte Stellung (Betriebszustand) bringen.
- Anlage am Füllhahn weiter füllen.
- Sobald am Entlüftungsventil (Abb. 9, **Pos. 3**) blasenfrei Wasser austritt, Entlüftungsventil schließen.
- Sobald die Anlage gefüllt ist, Füllhahn schließen.
- Speicherladepumpe auf höchste Stufe stellen und in Betrieb nehmen.
- Heizschlange nochmals sorgfältig entlüften und gegebenenfalls Wasser nachfüllen.
- Füllschlauch abschrauben.

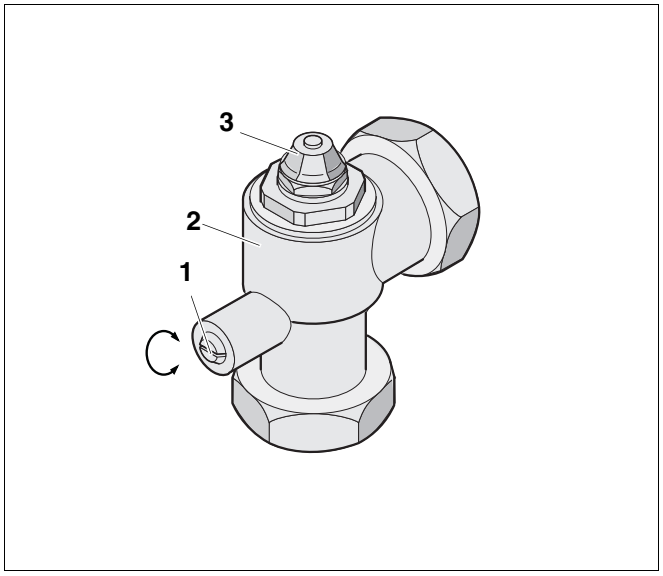


Abb. 9 Eck-Rückschlagventil mit Entlüftungsventil

Pos. 1: *Stellschraube*

Pos. 2: *Eck-Rückschlagventil*

Pos. 3: *Entlüftungsventil*

Entleerung der Speicher-Heizschlange

ANLAGENSCHADEN

durch Frost.

Beachten Sie, dass die Heizschlange des Speicher-Wassererwärmers bei normaler Entleerung der Anlage nicht ganz leer läuft, daher vor Frost schützen oder Restwasser mit Luft aus der Heizschlange drücken bzw. saugen.

Notizen

Notizen

Buderus

HEIZTECHNIK

Heizungsfachbetrieb:

Deutschland
Buderus Heiztechnik GmbH, D-35573 Wetzlar
http://www.heiztechnik.buderus.de
E-Mail: info@heiztechnik.buderus.de

Österreich
Buderus Austria Heiztechnik GmbH
Karl-Schönherr-Str. 2, A-4600 Wels
http://www.buderus.at
E-Mail: office@buderus.at

Schweiz
Buderus Heiztechnik AG
Netzibodenstr. 36, CH-4133 Pratteln
http://www.buderus.ch
E-Mail: info@buderus.ch